

Wildökologisches Forum Alpenraum



Bilanz 2010-2021

Ausgangssituation

- Jagd und Wild stehen immer mehr im Visier nichtjagender Gruppen
- NGOs, Gesellschaft, Politik nehmen Einfluss auf Jagd, aber auch auf Lebensraumgestaltung, Lebensraumnutzung
- Klimawandel
- Veränderung von Lebensräumen
- „Jagd“ betrifft mehr als Wild und Jäger
 - Jagdbare / nicht jagdbare Wildtiere
 - Jäger
 - Bauern
 - Umweltschützer
 - Touristen / Freizeisportler
 - Forstwirtschaft, Landwirtschaft
- ...

Ziel

Schaffung einer Plattform



Ziele:

- Erhaltung von Wildlebensräumen/Wildökologie
- Erhaltung der Biodiversität
- Nachhaltige Landnutzung
- Lösungsansätze für nachhaltige, konfliktfreie Landnutzung

- Bezugsraum: (Ost)-Alpenraum

Zusammensetzung - Dialogpartner

Vertreter aus den Stakeholder-Gruppen

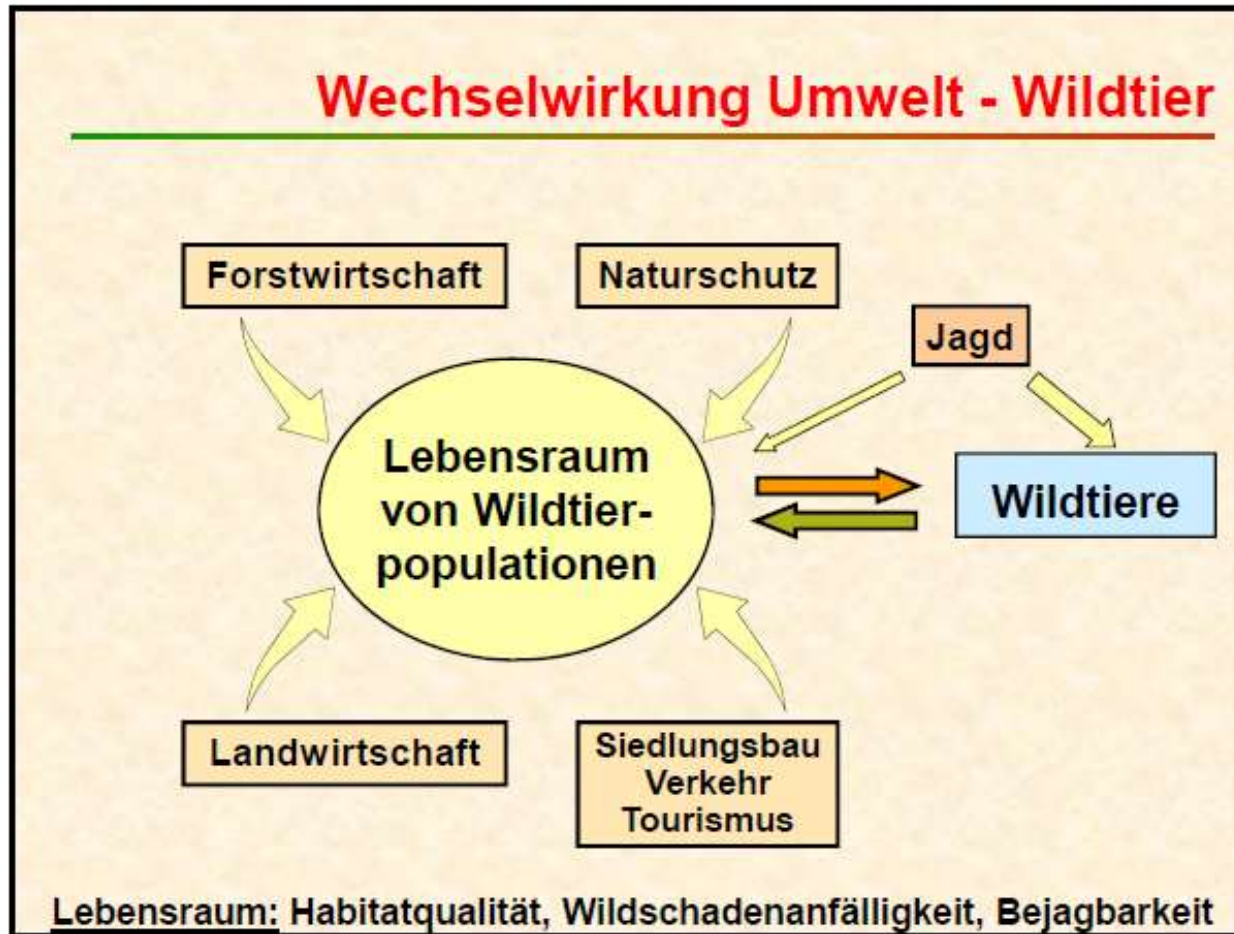
- Grundeigentum (Land&Forst, LKn, ÖBf-AG,...)
- Jagd (Zentralstelle der Landesjagdverbände, Gf-LJM, ...)
- Natur- und Umweltschutz (ÖGNU, Naturschutzbund..)
- Bundesministerien, Umweltbundesamt
- Länder (z.B. durch die jeweiligen Jagd-, Land- und Forstwirtschafts- sowie Almwirtschaftsreferenten)
- NGOs (VAVÖ,..)
- Vertreter von Universitäten (insbes. Wildökologie)

Maßnahmen

- Diskussion von Schwerpunktthemen mit Experten und Interessenten der Stakeholder
- Organisation zumindest EINER Veranstaltung pro Jahr; zusätzlich eventuell Workshops / Projektstage...
- Netzwerkbildung (interdisziplinär und international)
- Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in die Praxis
- Stimulierung von Forschungsaufträgen mit Praxisrelevanz

Landnutzungsformen und Wildlebensräume – Zusammenhänge, Entwicklungstrends

Friedrich Reimoser 2011



Lösungsstrategie

Reimoser 2011

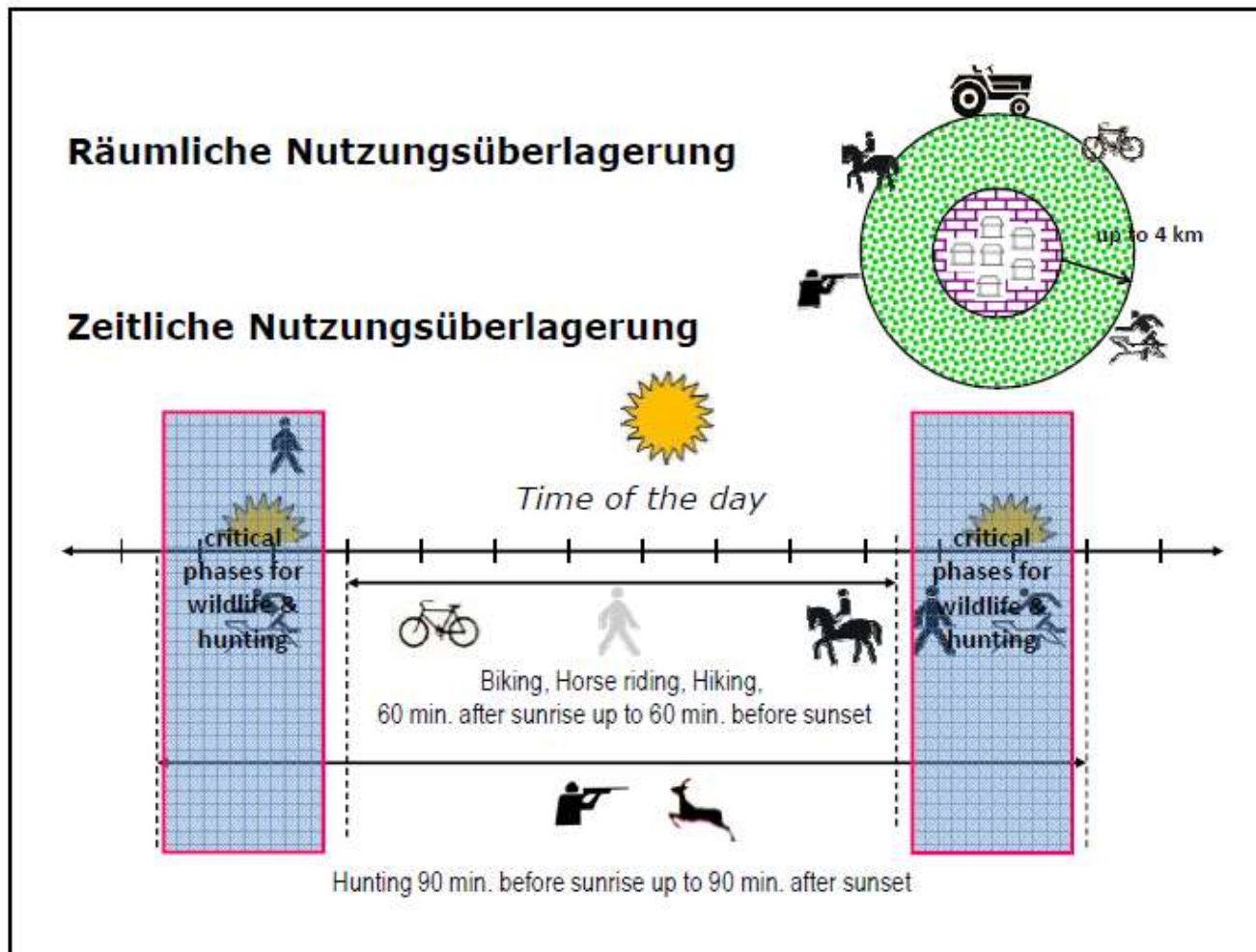
Lösungsstrategie

Entspannung des Problemfeldes Wildtier - Freizeitaktivitäten

- **Bewusstmachung der Zusammenhänge** (keine Verdrängung)
Aktive **Eingliederung** des Wildes in die Kulturlandschaft
(Rücksichtnahme, "Benehmen")
- **Ortsbezug, Prioritätensetzung**
Lenkung des Wildes (r-z; Habitatmanag., Fütt.)
Lenkung des Touristen (Aufkl., An-,Ge-,Verbote)
Wildökologische **Raumplanung** (WÖRP)
- **Gemeinsame Vorteile statt "Feindbildpflege"**
Verknüpfung von Naturschutz mit Tourismus-Ökonomie
- **Positive Beispiele als Multiplikatoren**

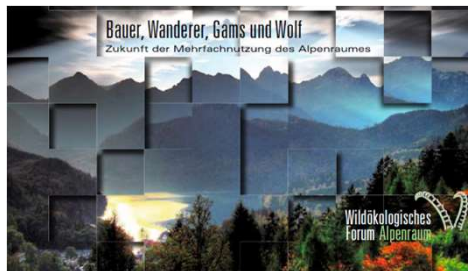
Nutzungsüberlagerungen

Manfred Lexer 2011

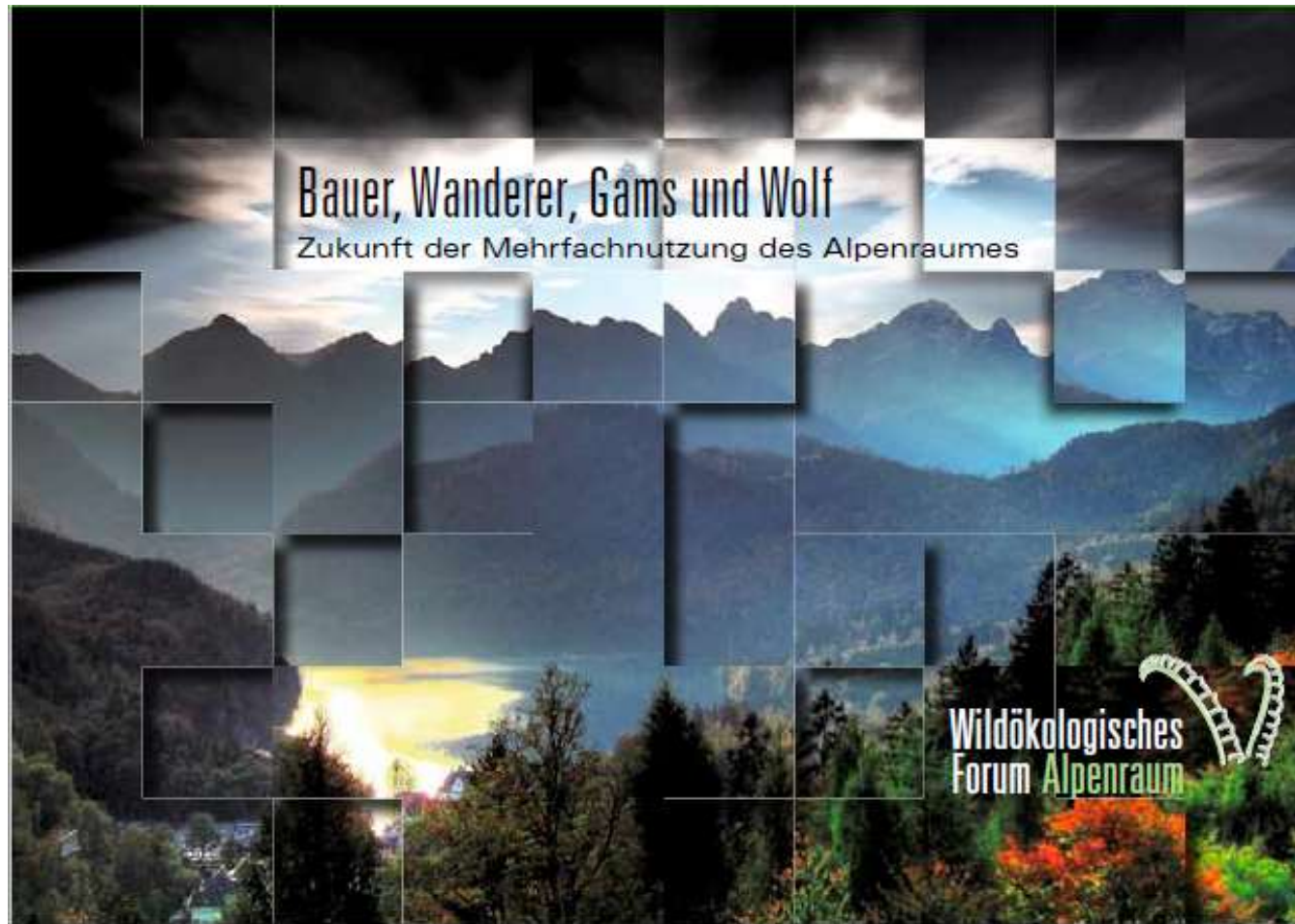


Bilanz

10 Veranstaltungen, 61 Vorträge

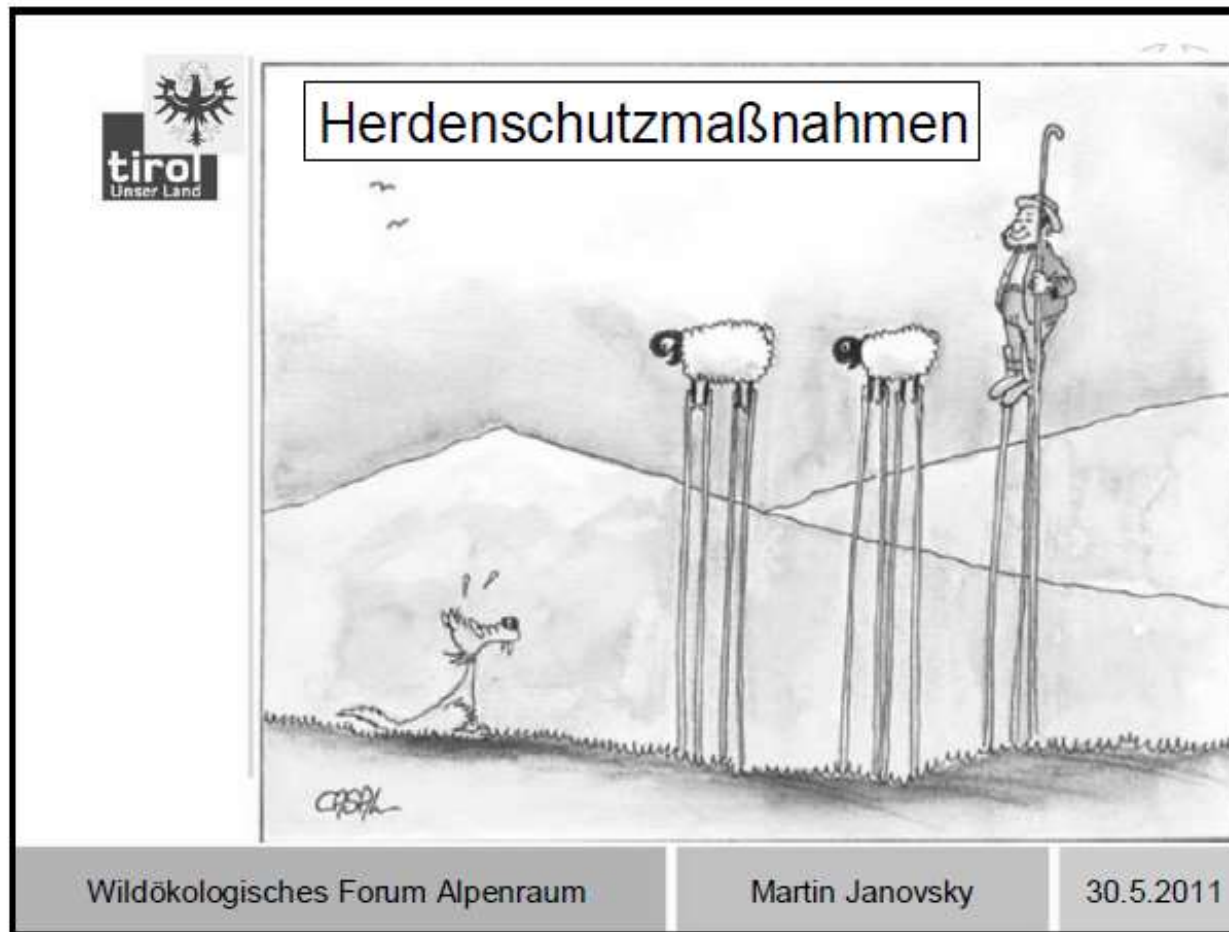


2011



Wolf & Bär im Konfliktfeld unterschiedlicher Nutzungsinteressen

Martin Janovsky 2011



2012



2013



2014



2015



2016



2017



**Wildökologisches
Forum Alpenraum**



**netzwerk
zukunftsraum
land**
LE 14-20

Einladung

Der Wolf im Alpenraum
Mögliche Auswirkungen auf
die Alm- und Weidewirtschaft
und Jagd



11. und 12. Mai 2017 | Heffterhof Salzburg

2018

Die Jagd in Tourismusgebieten
Wildtiere im Spannungsfeld konkurrierender Landnutzung

Heffterhof Salzburg
Maria-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg

Donnerstag, 17. Mai 2018
19 bis 21 Uhr Abendveranstaltung

Freitag, 18. Mai 2018
9.45 bis 16 Uhr

Wildökologisches
Forum Alpenraum

2019

Wildruhegebiete — Wozu? Wie? Wo? Wann? Wer?

Heffterhof Salzburg

Marie-Cebotari-Straße 1-7, 5020 Salzburg

Mittwoch, 15. Mai 2019

19 bis 21 Uhr Abendveranstaltung

Donnerstag, 16. Mai 2019

9.30 bis 16 Uhr

Wildökologisches
Forum Alpenraum

2020 (2021)



Überwinterungskonzepte für Schalenwild im Ostalpenraum
am Beispiel von Rot- und Gamswild im Lichte der Mehrfachnutzung der Natur

Online-Veranstaltung
Freitag, 16. April 2021
9 bis 13 Uhr

Wildökologisches
Forum Alpenraum

The poster features a blue-toned background image of a forest with several deer silhouettes. The text is overlaid in white and yellow. The event is organized by the Wildökologisches Forum Alpenraum.

Resümee Reimoser 2011

Sachliche Kommunikation

„Der Umgang mit Wildtieren ist
vergleichsweise einfach - schwierig ist der
Umgang mit den beteiligten Menschen.“

(Aldo Leopold)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Maximierung der Einzelinteressen ist der Tod aller Wildtiere



Besucherlenkung



Akzeptanz von Regeln



Die Freiheit, aufzubrechen, wohin ich will

Reinhold Meßner



Dialog



Dank an alle langjährigen Sponsoren



Dank an die Mitstreiter

Friedrich Reimoser, Universität für Bodenkultur Wien

Felix Montecuccoli, Vorsitzender des WÖFA

Friedrich Völk, Österreichische Bundesforste AG

Viel Erfolg dem neuen Team

Klaus Hackländer, Universität für Bodenkultur Wien

Felix Montecuccoli, Vorsitzender des WÖFA

Gregor Grill, Landwirtschaftskammer Salzburg